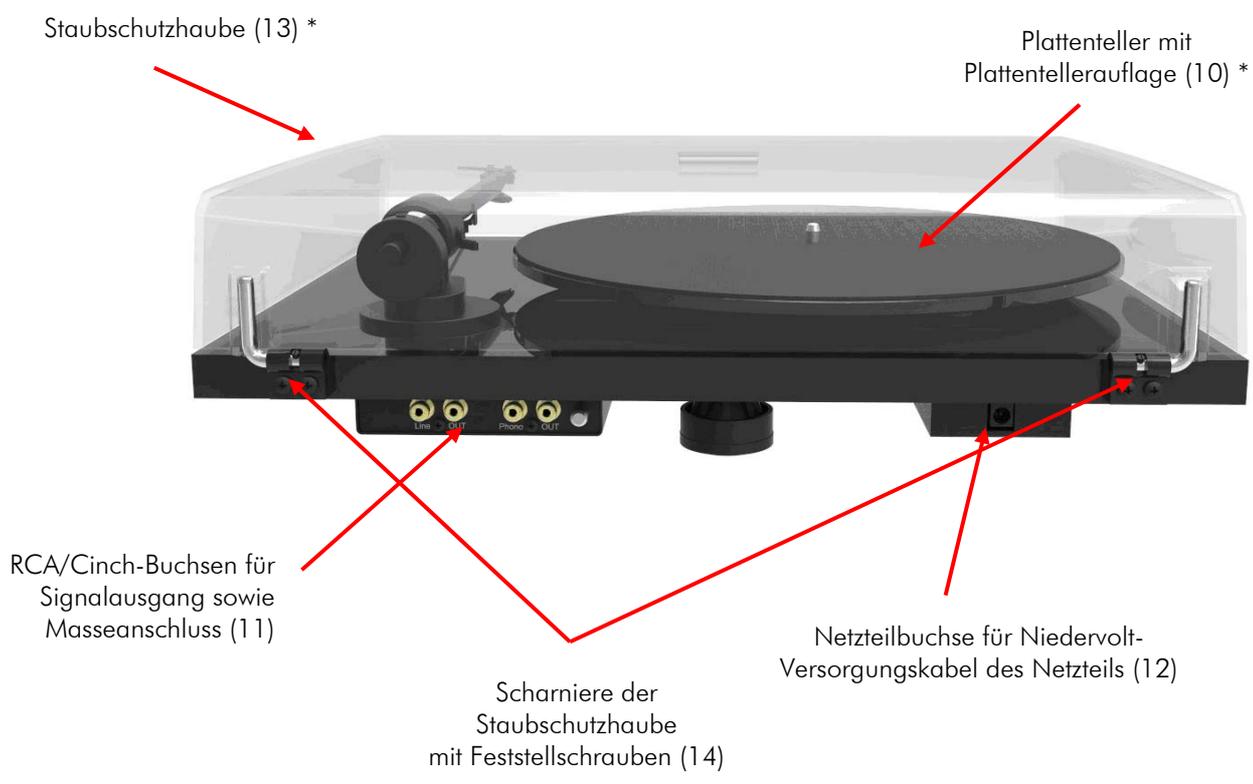
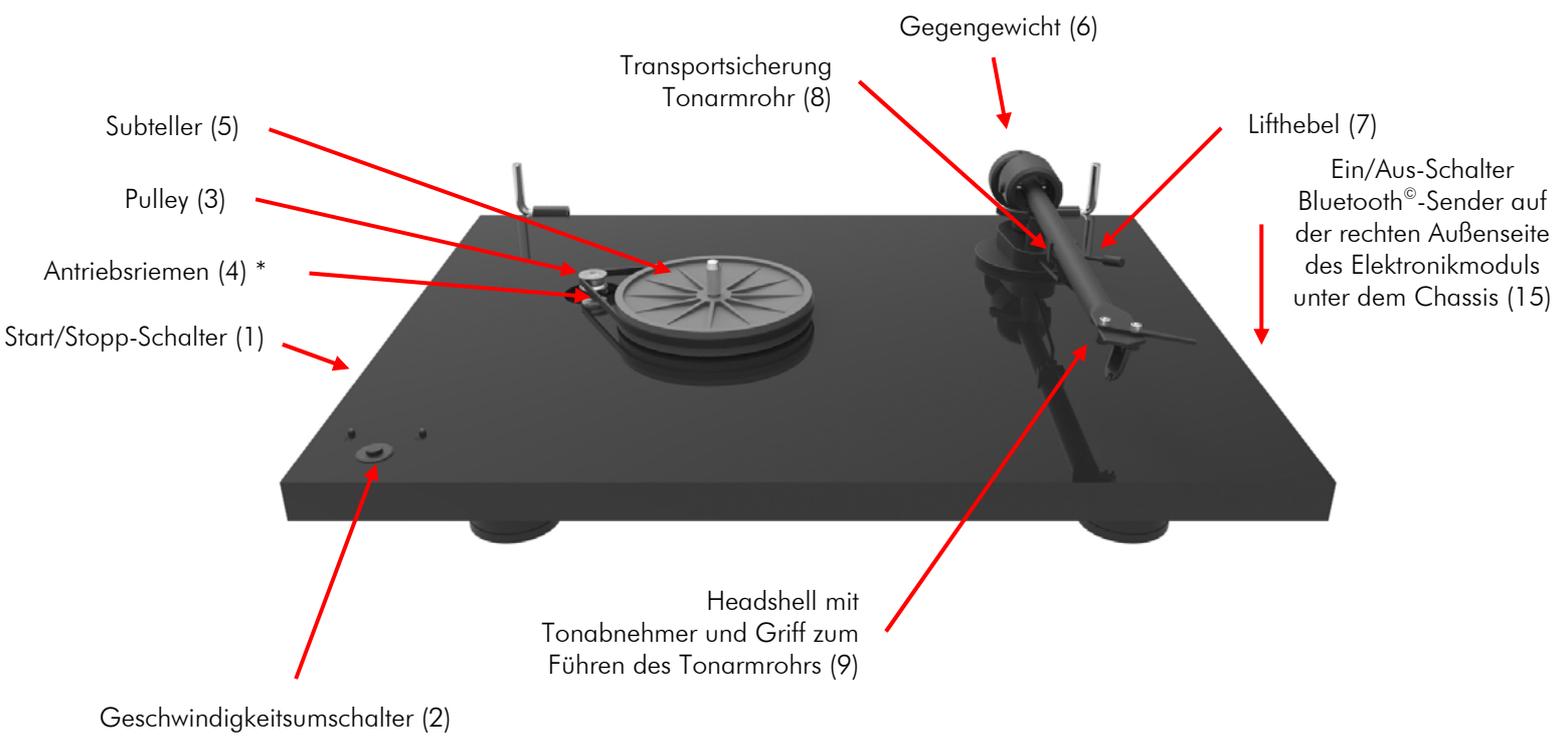




Aufbau- und Bedienungsanleitung
Pro-Ject T1 BT



Pro-Ject T1 BT

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei. Die erwähnten Abbildungen befinden sich teils im Bereich der entsprechenden Textpassagen und teils gesammelt auf Seite 2.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. ** Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.

Bedienelemente und Anschlussstellen

- 1 Start/Stopp-Schalter
- 2 Geschwindigkeitsumschaltung
- 3 Pulley
- 4 Antriebsriemen *
- 5 Subteller
- 6 Gegengewicht
- 7 Lifthebel
- 8 Transportsicherungen für das Tonarmrohr (roter Bindedraht)
- 9 Headshell mit montiertem MM-Tonabnehmer Ortofon OM 5E, Nadelschutz und Griff zum Führen des Tonarmrohrs
- 10 Plattenteller mit Plattentellerauflage *
- 11 RCA/Cinch-Buchsen für Signalausgang sowie Masseanschluss
- 12 Netzteilbuchse für Niedervolt-Versorgungskabel des Netzteils
- 13 Staubschutzhaube
- 14 Scharniere der Staubschutzhaube mit Feststellschrauben
- 15 Ein/Aus-Schalter Bluetooth®-Sender
Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern (ohne Abbildung) *
Netzteil (ohne Abbildung) *



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung



Besonders wichtiger Hinweis

Pro-Ject T1 BT

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei. Die erwähnten Abbildungen befinden sich teils im Bereich der entsprechenden Textpassagen und teils gesammelt auf Seite 2.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. ** Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung



Besonders wichtiger Hinweis

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Gerätes nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie das Steckernetzteil und das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Aufstellen des Gerätes

Die Stellfläche muss das Gewicht des Gerätes sicher tragen können. Sie muss eben, stabil und waagrecht sein. Überprüfen und korrigieren Sie dies mit einer Wasserwaage, bevor Sie das Gerät aufstellen. Wir empfehlen das Verwenden eines Hifi-Racks, in dem jedes Gerät auf seiner eigenen Fläche steht.

Einstellen der Auflagekraft, Antiskating

Das Tonabnehmergegengewicht (6) und der Tonabnehmer (9) sind werksseitig montiert. Die Auflagekraft und die Antiskating-Kompensation sind für den montierten Tonabnehmer voreingestellt. Es sind daher keine weiteren Einstellungen durchzuführen.



Die Einstellung für die Antiskating-Kompensation ist nicht veränderbar.

Aufbau des Gerätes

Entfernen Sie den zwischen dem Plattenteller und dem Chassis eingeschobenen Plattentellerlager-Schutz. Legen Sie den Antriebsriemen (4) um den Subteller (5) und den Pulley (3). Bedenken Sie, dass Handschweiß oder Fett die Funktion des Riemens (4) beeinträchtigen können. Benutzen Sie bitte ein sauberes Tuch oder ein Blatt Küchenpapier.

Legen Sie den Plattenteller und die Plattentellerauflage auf die Spindel des Subtellers (5). Entfernen Sie die Transportsicherung (8) des Tonarmrohres.



Legen Sie den Antriebsriemen nie auf lackierte Teile oder auf das Chassis, da aus dem Gummi austretender Weichmacher die Oberfläche beschädigen kann.



Verwahren Sie die Transportsicherungen (8) des Tonarmrohres in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag, und heben Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.

Anschlussfeld



Line OUT = Anschluss an einem Hochpegeleingang
Phono OUT = Anschluss am MM-Phonoeingang

Anschluss an den Verstärker

Die roten Stecker des Kabels führen das Signal des rechten Kanals, die weißen Stecker das des linken Kanals. In beiden Anschlussarten ist ein Verbinden der Kabelschuhe der Masseleitung am Phonokabel mit dem Masseanschluss des Plattenspielers (11) und des Verstärkers **NUR** notwendig, wenn eine Brummstörung hörbar wird.

Anschluss an einem Hochpegeleingang des Verstärkers – Buchsen Line OUT

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Phonokabel die RCA/Cinch-Buchsen (11) des Plattenspielers mit einem der Hochpegeleingänge (z.B. CD, TUNER, TAPE, AUX, DAT oder VIDEO) am Verstärker.

Anschluss am MM-Phonoeingang des Verstärkers – Buchsen Phono OUT

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Phonokabel die RCA/Cinch-Buchsen (11) des Plattenspielers und die mit **Phono MM** bezeichneten Eingangsbuchsen am Verstärker.



Der Abschlusswiderstand für den ab Werk verbauten Tonabnehmer ist 47kOhm – Phono MM

Kabelloser Anschluss

Der Spieler verfügt über einen integrierten Bluetooth®-Sender. Aktiv-Lautsprecher, Soundbars, Verstärker und Kopfhörer mit integriertem Bluetooth®-Empfänger können kabellos verbunden werden.

Ein kabelloses Anbinden an Geräte mit integriertem Bluetooth®-Sender, jedoch ohne Bluetooth®-Empfänger, ist nicht möglich. Dies sind z.B. Mobiltelefone, Pads, Laptops oder Computer.

Nachdem der Plattenspieler mit dem Stromnetz verbunden wurde, beginnt der Bluetooth®-Sender nach einigen Sekunden ein Signal zu senden, welches zum Koppeln auffordert.

Der Koppelvorgang am zu verbindenden Gerät wird in dessen Anleitung beschrieben. Nach erfolgreichem Koppeln wird die Verbindung zwischen den gekoppelten Geräten automatisch hergestellt. Wird der Plattenspieler, z.B. bei Stromausfall, vom Netz getrennt, müssen beide Geräte erneut gekoppelt werden.

Soll der Plattenspieler mit einem anderen Gerät kabellos verbunden werden, ist vor dem Koppeln der Geräte das Zurücksetzen des Bluetooth®-Senders notwendig. Dies geschieht durch kurzzeitiges Ausschalten (ca. zwei Minute) des Bluetooth®-Senders mit dem Schalter (15).



WICHTIG! Da der Pro-Ject T1 BT selbst keine Lautstärkeregelung aufweist, muss das Gerät, welches über Bluetooth® verbunden werden soll, über eine Lautstärkeregelung verfügen.

Netzanschluss

Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (12) und anschließend mit dem Stromnetz.



Verwenden Sie ausschließlich das dem Gerät beiliegende Gleichspannungsnetzteil.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (13) auf die Scharniere (14) und stellen Sie durch Anziehen der Feststellschrauben die Haltekraft der Scharniere ein.

Reinigen des Abtastdiamanten und der Schallplatte

Wir empfehlen, den Abtastdiamanten vor jedem Abspielen einer Platte mit einer Karbonfaser-Nadelbürste zu reinigen. Bürsten Sie ausschließlich von der Aufhängung des Nadelträgers in Richtung Abtastdiamant, ohne dabei zu hohen Druck auszuüben. Von einem flüssigen Nadelreiniger raten wir ab, da dieser den Diamant und/oder den Generator beschädigen kann.

Vor dem allerersten Abspielen einer Schallplatte empfehlen wir das Waschen mit einer Schallplatten-Waschmaschine. Das entfernt z.B. bei der Produktion zurückgebliebene Trennmittel und bei gebrauchten Platten den abgelagerten Schmutz. Zum Reinigen der Schallplatte vor jedem Abspielen empfehlen wir eine Karbonfaser-Plattenbürste.

Abspielen von Schallplatten, wechseln der Abspielgeschwindigkeit

Entfernen Sie den Nadelschutz des Tonabnehmers (9). Drücken des Start/Stop-Schalters (1) links am Chassis startet den Antriebsmotor des Plattentellers in der Geschwindigkeit 33 U/min.

Drücken des Geschwindigkeitsumschalters (2) schaltet zwischen den Geschwindigkeiten 33 und 45 U/min um. Nach dem Erreichen der Sollgeschwindigkeit leuchtet die der gewählten Geschwindigkeit zugeordnete LED.

Manche Single-Schallplatten mit 45 U/min benötigen den beiliegenden, runden Zentrieradapter.

Führen Sie das Headshell (9) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (7) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.

Erneutes Drücken des Start/Stop-Schalters (1) stoppt den Antriebsmotor.



Der Betrieb mit einer Pro-Ject Speed Box ist nicht möglich.

Tipps und Hinweise

Die geöffnete Staubschutzhaube wird durch die Schallabstrahlung der Lautsprecher in Schwingung versetzt. Dies wirkt sich störend auf den Abtastvorgang aus. Damit der Spieler seine überragenden Klangeigenschaften voll entfalten kann, empfehlen wir Ihnen daher beim Abspielen von Platten die Staubschutzhaube zu schließen.

Reinigung und Wartung des Geräts

Das Gerät wird mit einem Staubpinsel gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei. Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen (4) ab um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.



Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz.

Führen Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur mit angebrachtem Nadelschutz aus.

Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Der Nadelschutz (9) des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs abgenommen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (9) nach vorne ab und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (9).



Nadeleinschub: Ortofon Stylus 5E. Bezugsquelle: Fachhandel oder Vertrieb (siehe - Im Servicefall)

Montage und Anschluss eines Tonabnehmers

** Alternativ zum montierten Tonabnehmer können Sie auch andere Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren. **Wichtig!** Die empfohlene Auflagekraft muss in etwa dem des verbauten Tonabnehmers entsprechen, da die Antiskating-Kompensation, welche sich nach der Auflagekraft richtet, fest eingestellt ist.

Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) mit dem Headshell (9). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlusschuh der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

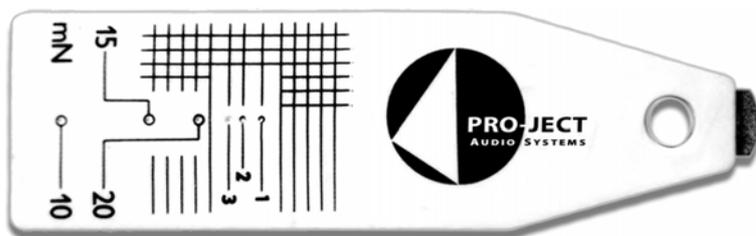
| | | | |
|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|
| Weißes Kabel | Signal linker Kanal (L) | Blaues Kabel | Signalmasse linker Kanal (LG) |
| Rotes Kabel | Signal rechter Kanal (R) | Grünes Kabel | Signalmasse rechter Kanal (RG) |

Nur eine genaue Justage des Tonabnehmers am Headshell kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Justieren des Tonabnehmers ist geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.

Auflagekraft einstellen

** Lösen Sie die Inbusschraube im Gegengewicht (6) (Achtung: nicht heraus drehen!) soweit, dass sich das Gewicht verschieben lässt. Stellen Sie dann mit Hilfe der beiliegenden Balkenwaage das Auflagegewicht ein.

Nehmen Sie zuerst die Plattentellerauflage und den Nadelschutz ab. Setzen Sie dann die Balkenwaage mit den Füßen auf den Plattenteller. Der Plattenteller darf dabei nicht rotieren.



Um die für den zu montierenden Tonabnehmer empfohlene Auflagekraft einzustellen, senken Sie die Nadelspitze auf einen der drei beschrifteten Messpunkte (10, 15 und 20mN) oder einem gedachten Punkt zwischen den Messpunkten ab, welcher der empfohlene Auflagekraft entspricht. Steht die Waage danach waagrecht, ist die Auflagekraft korrekt.

Steht die Waage nach dem Absenken nicht waagrecht, muss die Auflagekraft durch Verschieben des Gegengewichts (6) auf seiner Aufnahme eingestellt werden. Verschieben des Gewichts zum Tonarmlager hin erhöht, Verschieben weg vom Tonarmlager verringert die Auflagekraft. Der Tonarm muss dabei angehoben sein, um die Abtastnadel nicht zu gefährden.



Haben Sie die Auflagekraft korrekt eingestellt, ziehen Sie die Inbusschraube im Gegengewicht wieder fest.

Technische Daten Pro-Ject T1 BT

| | |
|---------------------------------|---|
| Anschluss | Phonoeingang am Verstärker oder externer Phono-Vorverstärker (MM). Alternativ am Hochpegeleingang des Verstärkers. |
| Geschwindigkeiten | 33/45 U/min - Betrieb mit einer Speed Box nicht möglich |
| Drehzahlabweichung | 33 U/min: $\pm 0,70\%$ 45 U/min: $\pm 0,60\%$ |
| Drehzahlschwankungen | 33 U/min: $\pm 0,25\%$ 45 U/min: $\pm 0,23\%$ |
| Rumpeln | 65dB |
| Effektive Masse des Tonarmes | 8,0g |
| Effektive Länge des Tonarmes | 8,6" (218,5mm) |
| Überhang | 22,0mm |
| Leistungsaufnahme | 4,5W, <0,3W in Stand-By |
| Betriebsspannung Plattenspieler | 15V DC |
| Externes Netzteil | 15V-Universalnetzteil |
| Maße (B x H x T), Haube offen | 422 x 111 x 332mm, 422 x 369 x 392mm |
| Gewicht | 4,4kg |
| Länge Phonokabel | 123cm |

Technische Daten integrierter Phono-Vorverstärker (MM)

* typisch für High-Output MC-, Moving Iron- und MM-Tonabnehmer

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| Abschlusswiderstand/-kapazität | 47kOhm/100pF * |
| Verstärkungsfaktor | 34dB |
| Ausgangsspannung, z.B. | 200mV/1kHz bei 5mV |
| Geräuschspannungsabstand | 68dBA |
| Klirrfaktor | 0,05% |
| Genauigkeit der RIAA Entzerrungskurve | Abweichung maximal 0,5dB/20Hz |

Technische Daten Bluetooth®-Sender

| | |
|--|--|
| Maximum transmit power per operated frequency band | Class II, 2.5mW (4dBm) per 2.4GHz - 2.48 GHz |
|--|--|

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon OM5

| | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| Frequenzbereich | 20-25.000Hz |
| Übersprechdämpfung | 22dB/1kHz |
| Ausgangsspannung | 4mV |
| Empfohlener Abschlusswiderstand | 47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM |
| Empfohlene Abschlusskapazität | 200-500pF |
| Nadelnachgiebigkeit/Diamant | 20µm/mN – elliptisch |
| Empfohlene Auflagekraft | 17,5mN |
| Gewicht | 5g |



Die Einstellung für die Antiskating-Kompensation ist nicht veränderbar.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Zulässige Betriebsumgebung

Temperatur 5-35°C, Luftfeuchtigkeit 20-70% unter Kondensationsgrenze. Wird das Gerät über längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Farbveränderung an eloxierten Teilen und dem Chassis kommen.

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.
Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO angeschlossen und der Signalwahlschalter steht in der Position PHONO OUT.

Sehr lautes Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist am MM- oder MC-Phonoingang des Verstärkers angeschlossen und der Signalwahlschalter steht in der Position LINE OUT.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der / die Kabelschuh(e) der Masseleitung, der Massekontakt eines der RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an:

Audio Trade GmbH - Schenkendorfstraße 29 - D-45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-882 66 0 - Fax: 0208-882 66 66 - E-Mail: service@audiotra.de

Wir empfehlen dringend, den Originalkarton und die Innenverpackung aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Geräten, die uns im Originalkarton und mit originaler Innenverpackung zugehen, können wir Serviceleistungen auf Garantie zusichern.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit abgenommener Staubschutzhaube, eingeschobenem Plattentellerlager-Schutz, montierter Transportsicherung für das Tonarmrohr und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

Garantie und Gewährleistung

Für Geräte, welche über den von uns autorisierten Fachhandel bezogen wurden, gewähren wir über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen hinaus eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum, längstens aber vier Jahre nach unserer Auslieferung an den Fachhandel. Die Seriennummer und das Kaufdatum sind über die Originalrechnung zu belegen. Die Garantie umfasst den Arbeitsaufwand, Ersatzteile und den kostenlosen Rücktransport nach frachtfreiem Erhalt des Gerätes.

Erbrachte Arbeitsleistungen für Prüfzeiten an fehlerfreien Geräten oder an Geräten ohne bzw. mit falscher Fehlerbeschreibung werden zum üblichen Stundensatz berechnet.

Hersteller und Vertrieb übernehmen keine Haftung bei Beschädigungen, welche durch das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung und/oder durch den Transport entstanden sind. Veränderungen am Gerät seitens nicht autorisierter Personen entbinden Hersteller und Vertrieb von jeglicher Garantieleistung.

Copyright

Pro-Ject Audio Systems® 2020, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein. Inhaber der Wortmarke Bluetooth® ist die Bluetooth® SIG.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.



Bitte alle Einzelteile in die dazugehörigen Kartons, Stoff- oder Plastiktüten verpacken

